

VERTRAGSABSCHLUSS

Rohstoff-Dreh-scheibe Duisburg

Etwa 30 Fußballfelder könnte man einen Meter hoch mit den 70.000 t Gießerei-Koks bedecken, die zukünftig jährlich von Waldenburg nach Duisburg geliefert werden sollen. Denn die Thyssenkrupp MinEnergy GmbH hat einen Zehn-Jahresvertrag mit einem polnischen Gießkoksproduzenten abgeschlossen. Per Zug geht der Koks in Spezialcontainern, den so genannten Blackboxes im Pendelverkehr nach Deutschland. Die gleiche Menge auf der Straße zu transportieren, entspräche laut den Energiespezialisten rund 5,6 Mio. gefahrenen km. Die Verfrachtung per Zug ist zudem aufgrund reduzierter Umschlaghäufigkeit schonender für den Rohstoff und erhöht die Qualität des angelieferten Koks. Mit dem Anschluss an die Seehäfen kann so der inländische und internationale Markt beliefert werden.



Gemeinschaft: Durch den Zusammenschluss kann neska intermodal einzelne Glieder der Lieferkette koordinieren und optimieren.

(Foto: neska intermodal)

Acht unter einem Dach

●●● Zusammenschluss als neska intermodal Gruppe

Sechs plus eins plus eins ergibt Logistik aus einer Hand – hinter dieser Gleichung steckt der Zusammenschluss zur neska intermodal. Zu der Gruppe gehören sechs trimodale und eine bimodale Umschlaganlage am Niederrhein. Hinzu kommt eine Binnenschiffsreederei mit 13 Binnenschiffen aus den Niederlanden. Alle Mitglieder

sind rechtlich eigenständig und gehören zur Imperial Gruppe mit Hauptsitz in Duisburg.

Partner in NRW. Die Terminallandschaft der neska intermodal erstreckt sich damit von Duisburg mit dem RRT Home und dem Gateway West über Krefeld mit dem KCT und Düsseldorf mit dem DCH bis nach Köln mit dem

High-Tech Kabinen für jeden Bedarf



Gerne entwickeln und produzieren wir auch individuelle Systemlösungen nach Ihren Wünschen.

Wir liefern **Kabinen für Flurförderzeuge**, den **Bausektor** und die **Forstwirtschaft**, **Fahrzeugkabinen**, **Krankkabinen** für See, Straße und Gebäude sowie **Sonderkabinen** für Stahlwerke und Müllverbrennungsanlagen.



Karl Miller GmbH Systemlösungen im Kabinenbau · Industriestr. 19 · D-77933 Lahr · Fon + 49 (0) 78 21 - 94 76-0 · Fax 94 76-100 · www.kml-miller.de · www.eyecab.de